

Initiative
Leben und Wohnen im Alter



**Die Smarte Wohnung ?
Von der Nutzerakzeptanz über Projekte zum Standard**

Jenny Kempka, WITENO GmbH



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°

WITENO

Initiative Leben und Wohnen im Alter

Über 40 regionale Akteure aus Gesundheit, Wirtschaft, Bildung sowie Politik.

Das uns verbindende Ziel ist:

- Möglichst lange ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu gestalten
- Neue gemeinsame Wege gehen
- Integrative Lösungen für die tägliche Praxis zu entwickeln



Leistungsspektrum von ILWiA

Verleih von technischen Hilfsmitteln

Kommunale Beratungsstelle

Musterwohnung

2014

Robbenbesuchsdienst
„Fine“ (Pate gesucht)

Technik Akzeptanzstudie
gemeinsam mit der GeWINO
der AOK-Nordost



Entwicklung einer zentralen
Koordinierungsstelle mit
dem Landkreis V-G

2018

Langfristige
Sicherung von
Versorgung und
Mobilität im ländlichen
Raum (ILSE)

Kommunale Beratungsstelle „Besser Leben im Alter durch Technik“



Bundesprogramm der Beratungsstellen

- Rahmenprogramm: Mensch-Technik-Interaktion
- Ausschreibung: Modul 1 (14. Juni 2013)
Kommunale Beratungsstellen "Besser leben im Alter durch Technik,,
- Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von Beratungsstellen zum Thema
- Ermöglichen einer erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels

- Insgesamt 22 geförderte Beratungsstellen
- Zeitraum der Förderung 01-2014 bis 12-2015

<http://www.wegweiseralterundtechnik.de/>



30. September 2014 Eröffnung der KBS



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°
WITENO

Zielstellung:

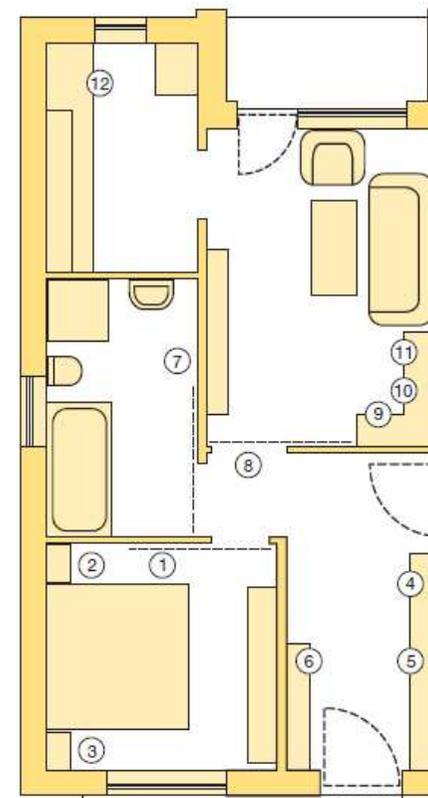
Möglichst viele Leute erreichen.
Technik ist kein Pflegehilfsmittel sondern soll den Menschen unterstützen und begeistern.

Erleben Sie

die ganzen Bandbreite der unsichtbaren Helfer, die schon heute das Wohnen im Alter attraktiv und komfortabel machen.

Unser Motto:

Informieren & Beraten
Erleben & Erfahren



1. Kontaktmatte
2. Alarmierung
3. Hausnotruf
4. Funkschalter
5. Outdoor-Ortung
6. Interaktive Robbe
7. Hausautomatisierung, Klima
8. Aktivitätsmonitoring
9. Optische Klingel
10. Kommunikation
11. Telemonitoring
12. Technische Assistenz (PAUL)

Und vieles mehr.



Erfolgreich bei Senioren

- *Besucher:*
in der Musterwohnung über
2000 Bürger (09/14 bis 12/17)
- *Beratungen:* 841 Bürger

Trends:

- erhöhte Nachfrage von
Unternehmen der
Immobilienwirtschaft
Verstärkte Nachfrage von
Leistungsträgern
(Krankenkassen, Stiftungen)

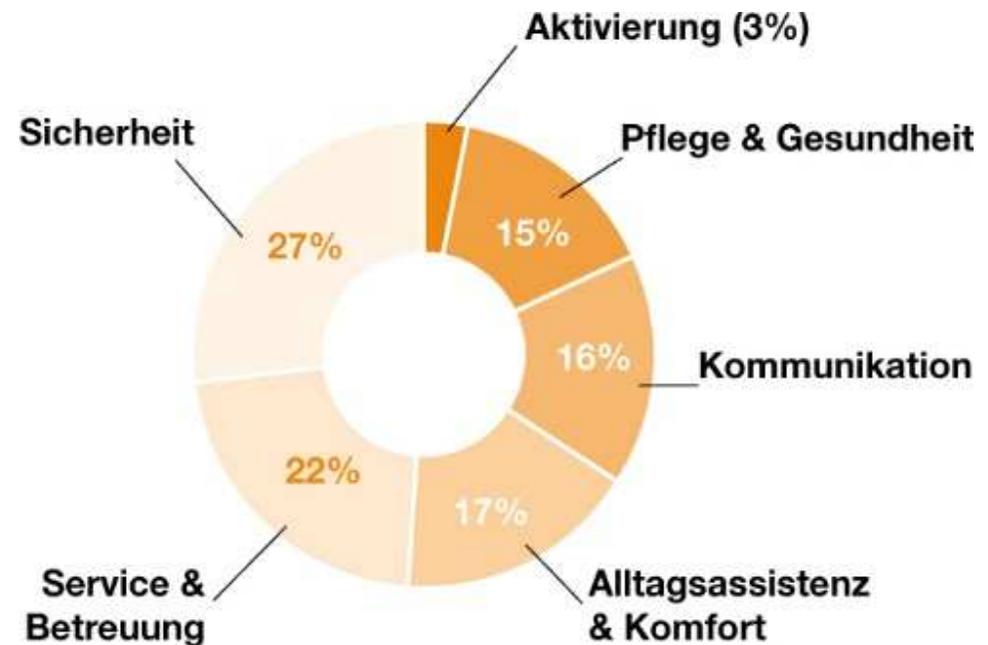
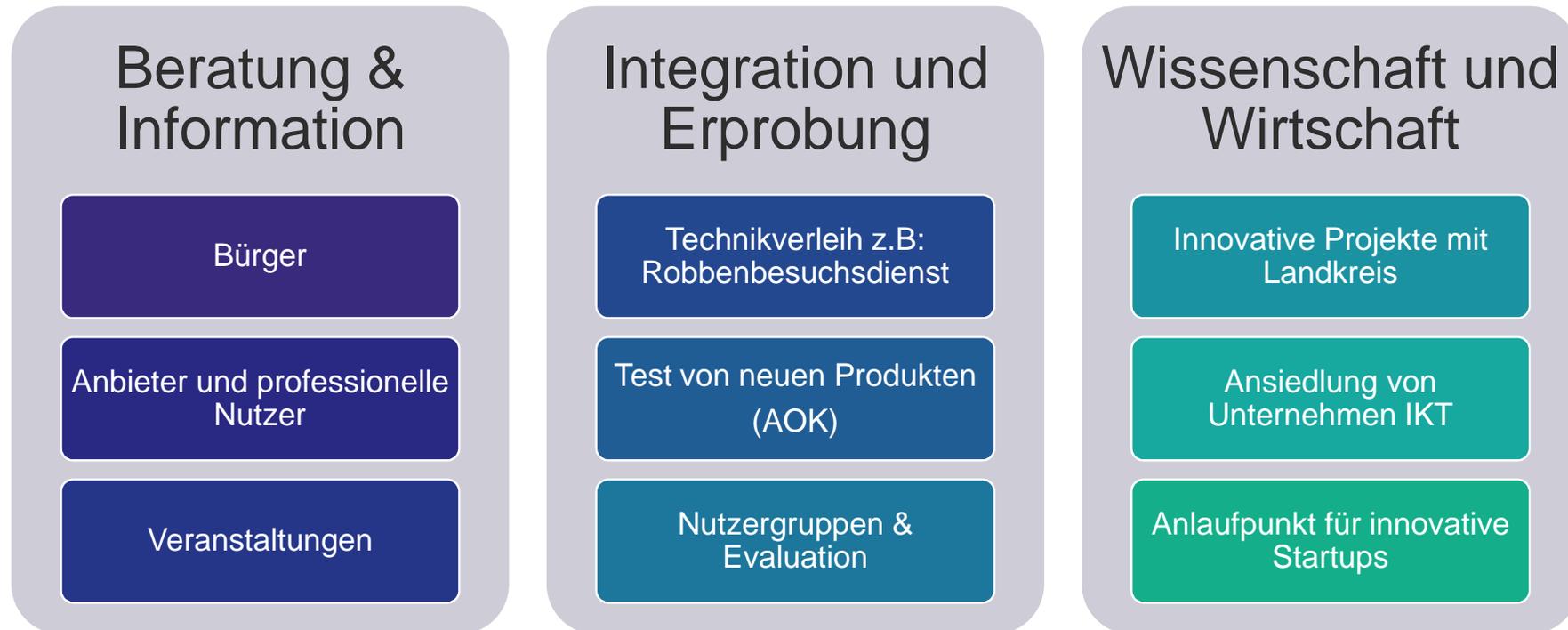


Abbildung : Besucher in der Musterwohnung

Portfolio der Beratungsstelle heute



Technikakzeptanz Studie



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°
WITENO



**Zu Hause ist es
am schönsten.
Wir sorgen dafür,
dass es so bleibt!**

Ziel der Studie

- Forschungsvorhaben „Sicher leben im Alter“ zur Akzeptanz und Anwendung von elektronischen Hilfsmitteln und Assistenzsystemen in der Hansestadt Greifswald.
- Ermittlung der tatsächlich nachgefragten Angebote, aus dem Bereich technischer Assistenzsysteme im Alltag von Senioren (AOK-Versicherte ab 60 Jahren)
- Weiterhin soll die Akzeptanz sowie der Nutzen solcher Assistenten anhand von 20 bedarfsgerecht ausgestatteten Wohnungen durch Sensordaten und Befragungen ermittelt werden.

Ausstattungs Pakete

BASIS-SET SICHERHEIT – HERD –

VERGESSEN,
DEN HERD
ABZUSCHALTEN?



1x Herdabschaltung, 1x Thermosensor,
3x Funk-Steckdosen (Erkennung
lastintensiver Steckdosen, wie z.B.
Toaster, Bügeleisen etc.)

BASIS-SET ASSISTENZ

Kann bitte jemand
das Licht anschalten?



1x Bettmatte mit Lampe
Optional, wenn Bettmatte nicht
erwünscht: 1x Bewegungsmelder
unterhalb des Bettes

BASIS-SET AKTIVITÄT

Geht es Großmutter
zu Hause gut?



1x Casenio Hauszentrale
4 x Bewegungsmelder

(siehe Beispiel: Szenario Aktivität)

BASIS-SET SICHERHEIT – WASSER –

DEN WASSERHAHN
NICHT
ZUGEDREHT?

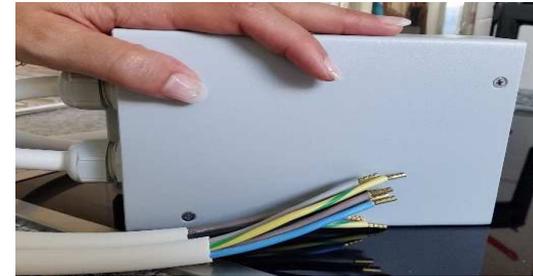


1x Wasserstandmelder

Entwicklung vom Set-Sicherheit

BASIS-SET SICHERHEIT
— HERD —

VERGESSEN,
DEN HERD
ABZUSCHALTEN?



Herd ist ungewöhnlich lange an.



Entwicklung von Assistenzfunktionen

BASIS-SET ASSISTENZ

Kann bitte jemand
das Licht anschalten?

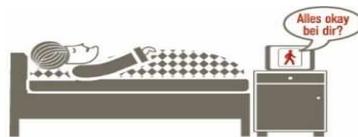


Licht geht an
beim Verlassen des Bettes.

Entwicklung von Merkmalen für Aktivität & Benachrichtigung

BASIS-SET AKTIVITÄT

Geht es Großmutter
zu Hause gut?



Ungewöhnlich lange
keine Aktivität in der Wohnung.





In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V

Ziele der mobilen Wohnung

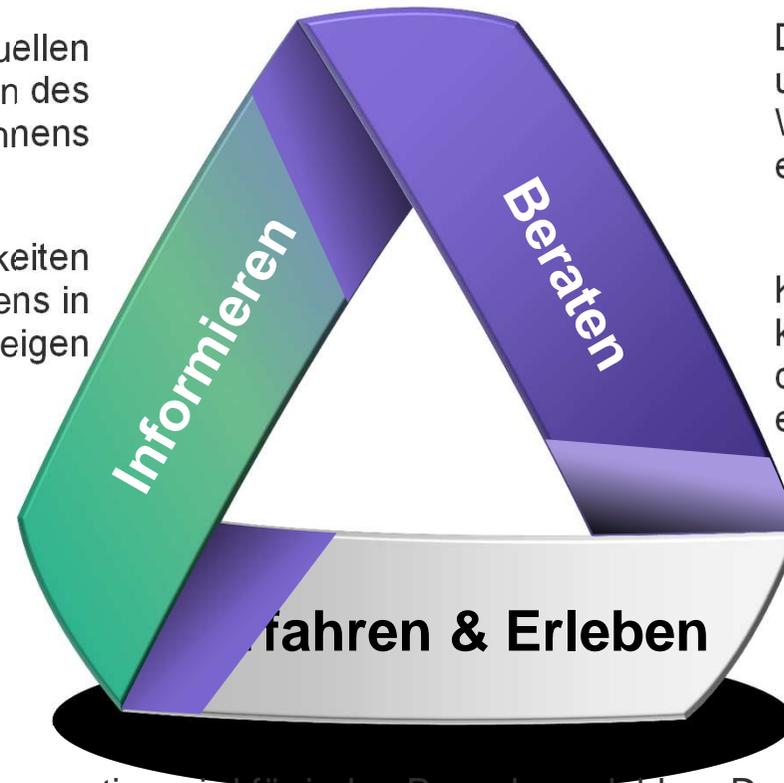


Informieren der Mieter zu aktuellen Trends & Möglichkeiten des intelligenten Wohnens

Älteren Mietern die Möglichkeiten des selbstbestimmten Lebens in der eigenen Wohnung aufzeigen

Durch Befragungen der Mieter und Besucher werden Wünsche und Bedarfe einzelner Zielgruppen ermittelt

Konkrete Angebote und künftige Dienstleistungen für das Unternehmen werden erarbeitet



Innovation wird für jeden Besucher erlebbar. Durch interaktive Exponate und Alltagssituationen wird Smart Home begreifbar

Vielen Dank!

Gern stehe ich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Jenny Kempka

WITENO GmbH

Email: kempka@witeno.de

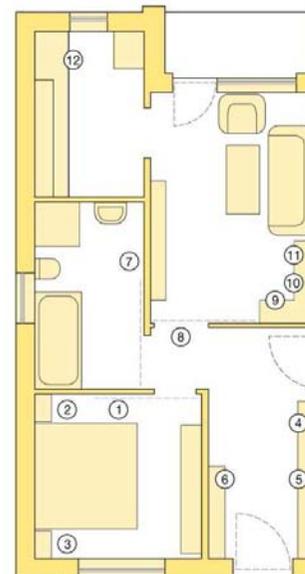
Telefon: 03834 – 550 113



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°
WITENO

Besuchen Sie unsere Musterwohnung:

Wohnpark Pappelallee
Makarenkostraße 38, 17491 Greifswald
Öffnungszeiten:
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
oder nach Voranmeldung:
Tel.: 03834 - 550 115



Erleben Sie die technischen Helfer in der Musterwohnung:

1. Kontaktmatte
2. Alarmerung
3. Hausnotruf
4. Funkschalter
5. Outdoor-Ortung
6. Interaktive Robbe
7. Hausautomatisierung, Klima
8. Aktivitätsmonitoring
9. Optische Klingel
10. Kommunikation
11. Telemonitoring
12. Technische Assistenz (PAUL)

Und vieles mehr.

